

Inhaltsübersicht

Kursprogramm SoSe 2018

| | |
|---|----|
| Literaturkreis: Meret Oppenheim (1913 - 1985) – bildende Künstlerin UND Schriftstellerin 30.50.101 – Dr. Uta Fleischmann, ab 22.05.2018 | 5 |
| Vorankündigung für das Wintersemester 2018/19 30.50.102 – Dr. Grigori Pantijelew | 6 |
| Platon, Phaidon – Was heißt Seele? Ist sie unsterblich? 30.50.103 – Dr. Johannes Oberthür, ab 28.05.2018 | 7 |
| Vergessen und Erinnern im Märchen 30.50.104 – Sabine Lutkat, ab 24.09.2018 | 8 |
| Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung (für Einsteiger & Fortgeschrittene) 30.50.105 – Alexandra Stephan, ab 19.04.2018, 08:15 – 09:45 Uhr | 9 |
| Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung (für Einsteiger & Fortgeschrittene) 30.50.106 – Alexandra Stephan, ab 19.04.2018, 10:15 – 11:45 Uhr | 10 |
| Bilderbuch und Rollenspiel: Märchenbilderbücher zu Alter und Tod lesen – spielen – verstehen 30.50.107 – Dr. Silja Schoett, ab 16.07.2018 | 11 |
| Leitmotive der Literaturgeschichte (1): Der Verrat 30.50.108 – apl. Prof. Dr. Helga Brandes, ab 06.06.2018 | 12 |
| Erinnern und Erzählen – Autobiografisches Schreiben 30.50.110 – Henriette Dyckerhoff, ab 17.04.2018 | 13 |
| Vom Jugendstil zum Informel... Heinrich Vogeler, Max Slevogt, Marianne von Werefkin, Alexej von Jawlensky, Max Beckmann, Emil Schumacher u.a. 30.50.111 – Bärbel Schönbohm, ab 27.08.2018 | 14 |
| Provinz trifft auf die weite Welt und holt sie nach Oldenburg Theodor Francksen, ein Oldenburger, der Stadtgeschichte schreibt – bis heute 30.50.112 – Geraldine Dudek, ab 18.04.2018 | 15 |
| Letteratura italiana Literatur-Arbeitskreis von Gasthörernden der Universität 30.50.130 – Pasqua Pastore, ab 05.04.2018 | 16 |
| Verzeichnis der Dozentinnen und Dozenten | 17 |

Anmeldeformular in der Mitte dieses Verzeichnisses

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gasthörerinnen und Gasthörer,



Dr. Christiane Brokmann-Nooren

das **Semesterbegleitende Kursprogramm** ergänzt unser Angebot von geöffneten Lehrveranstaltungen durch zusätzliche Kurse, die vom C3L - Center für lebenslanges Lernen der Universität Oldenburg speziell für Sie zusammengestellt und organisiert werden. Wir hoffen, dass Ihnen dadurch der (Wieder-)Einstieg in das Uni-Leben erleichtert wird oder Sie die Angebote nutzen, um die Oldenburger Universität als Weiterbildungsinstitution vielleicht erstmals für sich zu entdecken.

Alle hier aufgeführten Kurse werden extra für Sie konzipiert und organisiert und sind nicht dem Lehrangebot der Universität entnommen. Daher ist für die Teilnahme eine gesonderte Kursgebühr zu zahlen. Teilnehmen können alle an diesen Themen Interessierte. Gasthörernde und Studierende unserer Universität erhalten jedoch einen „Rabatt“, d.h. sie zahlen den angegebenen ermäßigten Preis.

Wir haben in unserem Programm fürs Sommersemester 2018 wieder ganz unterschiedliche Themen aufgegriffen und hoffen, dass wir damit Ihr Interesse wecken können. Es sind körperliche und geistige „Bewegungsprogramme“ dabei, Ausflüge in die



Can Eroglu



Maike Ihnen

(Kunst-)Geschichte und Literatur, sowie Abstecher in die Philosophie, die Welt der Märchen und zum Biografischen Schreiben. Sie sind herzlich eingeladen, auf „Entdeckungstour“ zu gehen!

Ihr/Ihre

Dr. Christiane Brokmann-Nooren,
Can Eroglu und Maike Ihnen

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Zugang und Konzept

Die in diesem Programm aufgeführten Kurse gehören nicht zum allgemeinen Lehrangebot der Universität, sondern sind speziell für ältere Erwachsene konzipiert.

Alle an diesen Themen Interessierte können an den Kursen teilnehmen. Gasthörernde und Studierende der Universität erhalten einen Rabatt und zahlen ein reduziertes Kursentgelt.

Online zum Teilnahmeplatz!

Für alle Kurse können Sie sich ganz bequem online anmelden. Gehen Sie hierzu bitte auf unsere Internetseite und folgen Sie der Navigation unter Online-Anmeldung (rechts):

<https://www.uni-oldenburg.de/sbk/>

Oder verwenden Sie für Ihre **Anmeldung** das Formular „Kursanmeldung“ (in der Mitte dieser Broschüre). Die Plätze werden nach Eingang vergeben. Danach wird Ihnen zeitnah eine Bestätigung zugeschickt. Die zugehende Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen fällig.

Rücktritt/Stornierung der Anmeldung

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist schriftlich bis vier Wochen vor Seminarbeginn ohne Kosten möglich. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Rücktritt unter Erlassen der Kursgebühr nur möglich, wenn ein/e andere/r Teilnehmer_in von der Warteliste nachrücken kann. In diesem Fall wird jedoch eine Bearbeitungsgebühr von 15,- € erhoben. Sollte kein/e Nachrücker_in gefunden werden, muss das volle Entgelt gezahlt werden.

Meret Oppenheim (1913 - 1985) – bildende Künstlerin und Schriftstellerin

Dr. Uta Fleischmann

Dienstag, 12:15 – 13:45 Uhr

**22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06. und
26.06.2018**

Raum: V03 0-E003, 15 U.-Std., max. 16 TN

Kursentgelt: 48,- €

Kursentgelt für Gasthörernde und Studierende: 28,- €

Pelztasse, Surrealismus, Man Ray. So wird Meret Oppenheim, die bedeutende Künstlerin des 20. Jahrhunderts, oft kurz beschrieben. Dass sie über diese Zuschreibung hinaus auch noch ein schriftstellerisches Werk hinterlassen hat, ist den meisten Rezipient_innen ihrer Kunst nicht bekannt.

„Ein merkwürdiger Erdteil in / weiße Tücher gewickelt / rollt die gewundene Treppe / eines Hauses hinunter / (...)“

Das lyrische Werk, die Prosa und Traumnotate stehen im Mittelpunkt der Betrachtung, um zugleich das bekannte bildnerische und skulpturale Werk der Künstlerin mit einzu-beziehen.

Zur Einführung

Meret Oppenheim, Husch, husch, der schönste Vokal entleert sich. Gedichte. edition suhrkamp 14,- €

Weitere Texte stehen als Kopien zur Verfügung.

Vorankündigung

Dr. Grigori Pantijelew

Aufgrund von Renovierungsarbeiten im Kammermusiksaal kann Herr Dr. Pantijelew im Sommersemester 2018 leider kein Seminar anbieten. Im Wintersemester 2018/19 geht die Seminarreihe mit dem Thema

„Musiksprache J. S. Bachs. War Bach der fünfte Evangelist tatsächlich?“

in gewohnter Weise weiter. Seminarbeginn wird voraussichtlich Februar 2019 sein. Eine Anmeldung ist ab dem 01.09.2018 möglich.

Platon, Phaidon

Was heißt Seele? Ist sie unsterblich?

Dr. Johannes Oberthür

Montags, 14:15 – 15:45 Uhr

28.05., 04.06., 11.06., 18.06. und 25.06.2018

Raum: V03 0-E003, 10 U.-Std., max. 20 TN

Kursentgelt: 40,- €

Kursentgelt für Gasthörer und Studierende: 22,- €

Der von Platon dargestellte Dialog Phaidon findet in einer prekären Situation statt. Sokrates erwartet im Gefängnis für den Abend die Vollstreckung des Todesurteils. Freunde und Schüler besuchen den großen Philosophen an diesem letzten Tag seines Lebens. Es entspinnt sich ein Gespräch über das Verhältnis von Leben und Tod, über die Frage, welche Rolle die Seele im Verhältnis zum Leib spielt, was Menschen für ihre Seele tun sollten und inwiefern mit deren Unsterblichkeit unbedingt zu rechnen ist.

Die hier angekündigte Veranstaltung wird sich diesen Fragen mit Blick auf Platons Text, aber auch aus der Perspektive unserer modernen Kenntnisse widmen. Die Spannung zu Theorien der modernen Naturwissenschaften (Hirnforschung etc.) wird ans Licht treten. Ausgewählte Textpassagen werden gemeinsam erörtert.

Literaturangaben bzw. Kopiervorlagen werden zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.

Vergessen und Erinnern im Märchen

Sabine Lutkat

Montag, 24.09.2018 **09:15 – 16:45 Uhr**

Dienstag, 25.09.2018 **09:15 – 16:45 Uhr**

Raum: V03 0-E003, 15 U.-Std., max. 20 TN

Kursentgelt: 60,- €

Kursentgelt für Gasthörer*innen und Studierende: 35,- €

Vergessen und Erinnern sind alltägliche und grundlegende menschliche Erfahrungen, sowohl im persönlichen und privaten Bereich als auch in gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Zusammenhängen. Dabei sind weder Vergessen noch Erinnern an sich gut oder schlecht, beide Aspekte sind lebensnotwendig, und beide Aspekte sind mehr als nur das jeweilige Gegenteil vom anderen. Märchen und Vergessen/Erinnern berühren sich auf vielfältige Art und Weise.

In diesem Seminar werden wir inhaltlich erkunden, was die tradierten Märchen über das Vergessen und das Erinnern erzählen, und dabei alle wesentlichen Motive berücksichtigen wie beispielsweise: Namen werden vergessen, der Prinz erinnert sich nicht an seine Braut, mit der er doch so viel erlebt hat, Zauberworte fallen einem nicht mehr ein. Dabei scheinen die Märchen immer wieder davon zu erzählen, dass es zwar unumgänglich ist, dass wir vergessen, dass aber die Erinnerung an Wesentliches oft Erlösung bringt und das gute Ende herbeiführt.

Das Seminar macht mit repräsentativen Märchen zum Thema bekannt, diese werden gemeinsam besprochen und gedeutet.

Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung

(Für Einsteiger & Fortgeschrittene)

Alexandra Stephan

Donnerstags, 08:15 – 09:45 Uhr
19.04., 26.04., 03.05., 17.05., 24.05. und
31.05.2018

Raum: V03 0-E003, 12 U.-Std., max. 12 TN

Kursentgelt: 48,- €

Kursentgelt für Gasthörernde und Studierende: 28,- €

Dass man das Gehirn durch Denksportaufgaben trainieren kann, ist wohlbekannt. Aber durch ein Bewegungstraining, durch körperliche Aktivität? Wer sich bewusst macht, dass unterschiedliche Bewegungsformen in verschiedenen Hirnregionen „verarbeitet“ werden, kann nachvollziehen, dass gezielte ungewohnte Bewegungsübungen entsprechend „neue“ Hirnaktivitäten auslösen. Und genau das wollen wir mit unserem „Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung“ bewirken!

Bereits eine Stunde pro Woche genügt, um schon nach kurzer Zeit die ersten Veränderungen zu bemerken. Entgegen den sonstigen Gepflogenheiten im Sport ist bei dieser Trainingsform nicht die Automatisierung von Bewegungen und Bewegungsabläufen das Ziel, sondern eine Steigerung der Handlungsmöglichkeiten in verschiedenen Situationen. Probieren Sie es selbst einmal aus: Werden Sie effektiver, leistungsfähiger, aufnahmefähiger, stressresistenter und selbstbewusster!

Dieser Kurs eignet sich für Neueinsteiger_innen und auch für bereits Geübte unseres Bewegungsprogramms aus den vergangenen Semestern. Trainiert werden das Gehirn, das Gleichgewicht verbessert sich, Bewegungsabläufe werden konkreter – und das alles mit viel Spaß beim Trainieren!

Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung

(Für Einsteiger & Fortgeschrittene)

Alexandra Stephan

Donnerstags, 10:15 – 11:45 Uhr
19.04., 26.04., 03.05., 17.05., 24.05. und
31.05.2018

Raum: V03 0-E003, 12 U.-Std., max. 12 TN

Kursentgelt: 48,- €

Kursentgelt für Gasthörende und Studierende: 28,- €

Dass man das Gehirn durch Denksportaufgaben trainieren kann, ist wohlbekannt. Aber durch ein Bewegungstraining, durch körperliche Aktivität? Wer sich bewusst macht, dass unterschiedliche Bewegungsformen in verschiedenen Hirnregionen „verarbeitet“ werden, kann nachvollziehen, dass gezielte ungewohnte Bewegungsübungen entsprechend „neue“ Hirnaktivitäten auslösen. Und genau das wollen wir mit unserem „Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung“ bewirken!

Bereits eine Stunde pro Woche genügt, um schon nach kurzer Zeit die ersten Veränderungen zu bemerken. Entgegen den sonstigen Gepflogenheiten im Sport ist bei dieser Trainingsform nicht die Automatisierung von Bewegungen und Bewegungsabläufen das Ziel, sondern eine Steigerung der Handlungsmöglichkeiten in verschiedenen Situationen. Probieren Sie es selbst einmal aus: Werden Sie effektiver, leistungsfähiger, aufnahmefähiger, stressresistenter und selbstbewusster!

Dieser Kurs eignet sich für Neueinsteiger_innen und auch für bereits Geübte unseres Bewegungsprogramms aus den vergangenen Semestern. Trainiert werden das Gehirn, das Gleichgewicht verbessert sich, Bewegungsabläufe werden konkreter – und das alles mit viel Spaß beim Trainieren!

Bilderbuch und Rollenspiel: Märchenbilderbücher zu Alter und Tod lesen - spielen - verstehen

Dr. Silja Schoett

Montag, 16.07.2018 **11:30 - 17:30 Uhr**

Dienstag, 17.07.2018 **09:00 - 15:00 Uhr**

Raum: V02 0-003, 12 U.-Std., max. 16 TN

Kursentgelt: 48,- €

Kursentgelt für Gasthörer*nde und Studierende: 28,- €

In diesem Semester begegnen wir Literatur, die nicht nur mit Worten erzählt - und das einmal anders als im Gespräch. Wir erschließen uns Bilderbücher mit psychodramatischen Rollenspielen. Diese ermöglichen ein ganzheitliches Text-Bild-Verstehen, indem sie körperliche, emotionale und kognitive Zugänge zur Literatur verbinden.

Gemeinsam lesen und betrachten wir ausgewählte Bilderbuch-Szenen, die Sie dann miteinander spielen. Dafür begeben Sie sich in eine selbst gewählte Rolle der beteiligten Figuren oder Farben. Angeleitet übernehmen Sie deren körperliche Haltung und fühlen sich in sie ein. Aus ihr heraus können Sie intuitiv sprechen und mit anderen Rollen in Beziehung treten. Schauspielerische Fähigkeiten brauchen Sie nicht.

Auf diese Weise begegnen wir Märchenbilderbüchern, die Alter und Tod als Lebensfragen gestalten. Vielschichtig und mehrdeutig. Ohne Antworten zu liefern, sondern Anregungen bietend. Im Mittelpunkt steht das Grimmsche Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, illustriert von der mehrfach ausgezeichneten Künstlerin Lisbeth Zwerger. Vier alte Tiere, auf der Schwelle zum Tod, wollen leben. Auf den Bildern öffnen weite Hintergrundflächen den Raum für die sich immer wieder neu ordnende Tierpyramide. Indem wir dieses Leben erkunden, entdecken wir literarische Sichtweisen auf Alter und Tod. Und „erspielen“ uns einen neuen Blick auf das Leben?

Leitmotive der Literaturgeschichte (1): Der Verrat

Apl. Prof. Dr. Helga Brandes

Mittwochs, 10:15 – 11:45 Uhr

06.06., 13.06., 20.06. und 27.06.2018

Raum: V03 0-E003, 8 U.-Std., max. 20 TN

Kursentgelt: 32,- €

Kursentgelt für Gasthörer*innen und Studierende: 18,- €

Bei der Auslegung literarischer Texte spielen Leitmotive eine zentrale Rolle. In diesem Seminar, das sich als Auftakt einer neuen Kurs-Reihe versteht, soll der *Verrat* als literarisches Motiv – auch mit Blick auf die Weltliteratur – näher untersucht werden.

Im Mittelpunkt steht Kleists Erzählung „Die Verlobung in St. Domingo“. - Heinrich von Kleist: *Sämtliche Erzählungen und Anekdoten*. München: dtv (12493) 19. Aufl. 2011. ISBN 978-3-423-12493-5 [9,90 €]

Erinnern und Erzählen – Autobiografisches Schreiben

Henriette Dyckerhoff

Dienstag, 17.04.2018 **10:15 – 16:30 Uhr**

Mittwoch, 18.04.2018 **10:15 – 16:30 Uhr**

Raum: V03 0-E003, 14 U.-Std., max. 12 TN

Kursentgelt: 56,- €

Kursentgelt für Gasthörer*innen und Studierende: 36,- €

Das Leben ist voll von Geschichten, die sich zu erzählen lohnen. In diesem Kurs werden wir uns schreibend mit Erinnerungen befassen. Wir werden aus Ereignissen Geschichten machen und uns zugleich mit der Frage beschäftigen, wie verlässlich Erinnerungen überhaupt sein können. Können wir ein Ereignis genau so erzählen, wie es war? Dürfen wir das überhaupt, ohne die Rechte Dritter zu verletzen? Und wie erzählt man überhaupt von sich selbst? Um das herauszufinden, werden wir uns über Erzählerhaltung und Erzählposition unterhalten und verschiedene Möglichkeiten ausprobieren.

Ein Kurs für Menschen, die schon erste Schreiberfahrungen gemacht haben und solche, die Lust haben, sich auf dieses Abenteuer einzulassen. Bereits vorhandene Kenntnisse werden vertieft und ergänzt.

Vom Jugendstil zum Informel

Bärbel Schönbohm

Montags, 14:15 – 16:45 Uhr

27.08., 03.09., 10.09., 17.09. und 24.09.2018

Raum: V04 0-033, 15 U.-Std., max. 45 TN

Kursentgelt: 58,- €

Kursentgelt für Gasthörer*innen und Studierende: 34,- €

Während der Worpsweder Künstler **Heinrich Vogeler** eine idealisierte Jugendstilwelt schuf, wandte sich Max Slevogt, ein Vertreter des deutschen Impressionismus, der „Lichtmalerei“ zu.

Unsere weitere Reise durch die Kunstgeschichte führt uns zu **Marianne von Werefkin** und **Alexej von Jawlensky**, deren farbintensive und visionäre Bildwelten dem Expressionismus zuzuordnen sind. Mit **Max Beckmann** widmen wir uns dann einem Maler, der in der Kunstgeschichte eine singuläre Position einnimmt. Ganz vom Gegenstand lösten sich die **Künstler des Informel**: Sie entdeckten das Malen als einen existentiellen Akt der Befreiung, des Aufbruchs und der Selbstfindung.

Provinz trifft auf die weite Welt und holt sie nach Oldenburg

Theodor Francksen, ein Oldenburger, der Stadtgeschichte schreibt - bis heute

Geraldine Dudek

Mittwochs, 10:15 – 11:45 Uhr

18.04., 25.04., 02.05., 09.05., 16.05 und 23.05.2018

An wechselnden Orten: Universität / Stadtmuseum

12 U.-Std., max. 20 TN

Kursentgelt: 48,- €

Kursentgelt für Gasthörer*innen und Studierende: 28,- €

Theodor Francksen stirbt 1914 mit 39 Jahren und vermacht der Stadt Oldenburg seine facettenreiche Sammlung und einen großen Teil seines Vermögens, nebst seinen Villen, die die Keimzelle des Stadtmuseums bilden. Wer war dieser Mann, der mit zwanzig Jahren bereits Vollwaise und Millionär war?

Der sehr belesene Tuberkulosekranke reist viel und erwirbt von der griechischen Vase aus dem 10. Jahrhundert v. Chr., über Kristalllüster aus Murano, Grafiken und Gemälden von Dürer, Giovanni Battista, Hokusai, Goya, Max Liebermann, Radziwill sowie den Künstlern der Brücke und regionalen Größen hin zu Fayencen, Porzellan, Büchern, Plastiken, Möbeln, Fotoapparaten, anderen technischen Neuerungen und vieles mehr, was sein Interesse weckt.

Er entwirft Möbel und lässt seine Villen nach eigenen Entwürfen bereits zu Lebzeiten in ein Museum umbauen, in dem sich viele Stile und Epochen widerspiegeln.

Zwischen Weltoffenheit und Bodenständigkeit findet dieses spannende Leben statt, dem wir uns in diesem Seminar widmen wollen.

Die Termine werden alternierend in der Universität und im Stadtmuseum stattfinden, was uns die Möglichkeit eröffnet, vor Ort auch ausgewählte Stücke etwas näher zu betrachten, die der normale Museumsbesucher nicht zu sehen bekommt, um später das erworbene Wissen zu vertiefen.

Letteratura italiana

Literatur-Arbeitskreis von Gasthörernden der Universität

Pasqua Pastore

Donnerstags, 12:15 – 13:45 Uhr

wöchentlich ab dem 05.04.2018

Raum: V02 1-113, 22 U.-Std., max. 12 TN

Kursentgelt für Gasthörernde und Studierende: 60,- €

Nel secondo semestre (SoSe 2018) continueremo ad occuparci del romanzo di Antonio Pennacchi „Canale Mussolini“, Ed. Mondadori, 2010 edizione tascabile. Nella prima parte del corso analizzeremo la terza e ultima parte del romanzo ambientato durante il ventennio fascista, un periodo che ha caratterizzato in modo significativo la storia e la società italiana.

Inoltre il corso proseguirà con la lettura e la discussione del libro pubblicato dalla giornalista del quotidiano La Repubblica Concita De Gregorio, „Io vi maledico“, Ed. Einaudi Super ET, tascabile. Si tratta di una raccolta di vicende realmente accadute che hanno come tratto comune la denuncia del fallimento della politica italiana attuale e le difficoltà che i cittadini italiani e non) devono fronteggiare per far valere i propri diritti nel loro amato „Bel Paese“.

Dieser Arbeitskreis von Gasthörernden der Universität beschäftigt sich mit moderner, anspruchsvoller italienischer Literatur. Die Besonderheiten des geschichtlichen, politischen und kulturellen Hintergrundes sowie aktuelle Entwicklungen werden dabei berücksichtigt. Eine Teilnahme an diesem Arbeitskreis ist nur für Gasthörernde und Studierende der Universität möglich.

Verzeichnis der Dozentinnen und Dozenten

Brandes, Helga, apl. Prof. Dr., pens. Hochschullehrerin für Germanistik / Literaturwissenschaft mit Schwerpunkten im Bereich des 17., 18. und 19. Jahrhunderts (Barock; Aufklärung; Vormärz); Universität Oldenburg. E-Mail: helga.brandes@uni-oldenburg.de

Dudek, Geraldine, Magister-und Lehramtsstudium der Kunst, Geschichte und Germanistik. 12-jährige Tätigkeit als Museumspädagogin in der Kunsthalle Emden, seit vielen Jahren Mitarbeiterin der Städtischen Museen Oldenburg (Stadtmuseum, Horst-Janssen-Museum und Artothek). E-Mail: geraldine.dudek@t-online.de

Dyckerhoff, Henriette (M.A.) Studium der Philosophie und Soziologie an der Universität Oldenburg. Seit 2008 selbstständig als freie Autorin und Lektorin unter anderem für den S. Fischer Verlag und den Piper Verlag. E-Mail: mail@henriette-dyckerhoff.de

Fleischmann, Uta, Dr.phil., Literaturwissenschaftlerin, E-Mail: dr.u.fleischmann@t-online.de

Lutkat, Sabine (M.A.), Studium der Erziehungswissenschaft, Germanistik und Psychologie an der Freien Universität Berlin. Freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung zu Märchenthematen, als Märchenerzählerin. Seit 2012 Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft. E-Mail: sabine.lutkat@web.de

Oberthür, Johannes, Dr. der Philosophie, bildender Künstler. Freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung mit Vorträgen und Seminaren zu Themen der Philosophie, Lehrtätigkeit unter anderem an der FU Berlin. Als Künstler auf Ausstellungen im In- und Ausland vertreten. E-Mail: info@johannesoberthuer.de

Pastore, Pasqua Lehrbeauftragte für Italienisch am Sprachenzentrum der Universität Oldenburg, pasqua.pastore@uni-oldenburg.de

Schoett, Silja, Dr. phil. Literaturwissenschaftlerin, Dozentin, Supervisorin und Coach mit psychodramatischem Schwerpunkt. Selbstständig tätig für Hochschule, Schule und zu existenziellen Themen. Langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Lehrer_innenbildung für das Unterrichtsfach Deutsch. E-Mail: schreiben@silja-schoett.de

Schönbohm, Bärbel, Kunstwissenschaftlerin an der Kunsthalle Bremen, Leitung der Jugendkunsthalle Delmenhorst, Dozentin, E-Mail: baerbel.schoenbohm@matthes.li

Stephan, Alexandra, Bewegungstrainerin, Diplom Juristin, Fremdsprachliche Wirtschaftskorrespondentin u. Europareferentin, Tel.: 0172-5461458, E-Mail: info@stephan-dozentin.de



Weiterlernen – Weiterdenken – Reflektieren – Diskutieren:

All das bietet Ihnen ein Gasthörstudium an der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg!

Das Gasthörstudium ermöglicht allen an Wissenschaft und Weiterbildung Interessierten die Teilnahme am Studienangebot der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Über **500 Veranstaltungen** aus dem regulären Lehrangebot werden jedes Semester einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Als eingeschriebene_r Gasthörer_in besuchen Sie Lehrveranstaltungen gemeinsam mit unseren Studierenden. Sie selbst bestimmen Schwerpunkte und Intensität Ihres Gasthörstudiums – ganz individuell nach Ihren Bedürfnissen und Interessenlagen. Sie benötigen weder tiefgehende Vorkenntnisse noch eine Hochschulzugangsberechtigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.uni-oldenburg.de/c3l/gasthoerstudium>

T +49 (0)441 798-2275/-2276

UNI AM MARKT

*Geistige Nahrung aus
wissenschaftlichem Anbau*

Vier Vorlesungen in der Exerzierhalle am Pferdemarkt,
jeweils Samstag um 11:00 Uhr:

28. April 2018

Prof. Dr. Jannika Mattes

**Regionaler Energiewandel unter der Lupe – Die Rolle
der Akteure**

26. Mai 2018

Prof. Dr. Christa Runtenberg

**Ein bunter Schwarm von Einzelgängern.
Das Philosophieren mit Aphorismen**

22. September 2018

Dr. Jochen Wollschläger

Steuern wir in den Ozeanen auf „dunkle Zeiten“ zu?

20. Oktober 2018

Prof. Dr. Ingo Mose

**Biosphärenreservate – Labore für eine nachhaltige
Entwicklung?**

Nähere Infos zu den Veranstaltungen unter
www.c3l.uni-oldenburg.de/uam

Veranstaltet vom Center für lebenslanges Lernen (C3L) der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kooperation
mit dem Oldenburger Staatstheater.

Für Ihre Notizen